

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

### Jahresbericht Kuba 2015

Zahlreiche kubanische Menschenrechtsaktivist\_innen teilten Amnesty International mit, dass es 2015 nicht nur viele Inhaftierungen, sondern zudem eine ansteigende Anzahl von Fällen von Gewaltanwendungen der Behörden gegen politische Dissident\_innen und Aktivist\_innen gegeben habe, die nur ihre Rechte auf Meinungs-, Versammlungs-, und Vereinigungsfreiheit wahrgenommen haben.

Der kubanische Graffitikünstler Danilo Maldonado Machado (Künstlernamen 'El Sexto') wurde im Dezember 2014 inhaftiert, nachdem er in einem Taxi zwei Schweine, die mit den Namen "Raúl" und "Fidel" bemalt gewesen waren, transportiert hatte. Sein Plan war es, die Schweine im Rahmen einer künstlerischen Inszenierung im Park Parque Central in Havanna freizulassen. Nach seiner Inhaftierung war er zweimal in einen Hungerstreik getreten, um so gegen seine Inhaftierung ohne Verfahren zu protestieren. Während des zweiten Hungerstreiks wurde er für mehrere Tage in eine Einzelzelle ohne Kontakt zur Außenwelt und ohne Sonnenlicht verbracht. Nach internationalen Protesten wurde er am 20. Oktober 2015 freigelassen.

Quelle: <http://www.amnesty-kuba.de/>